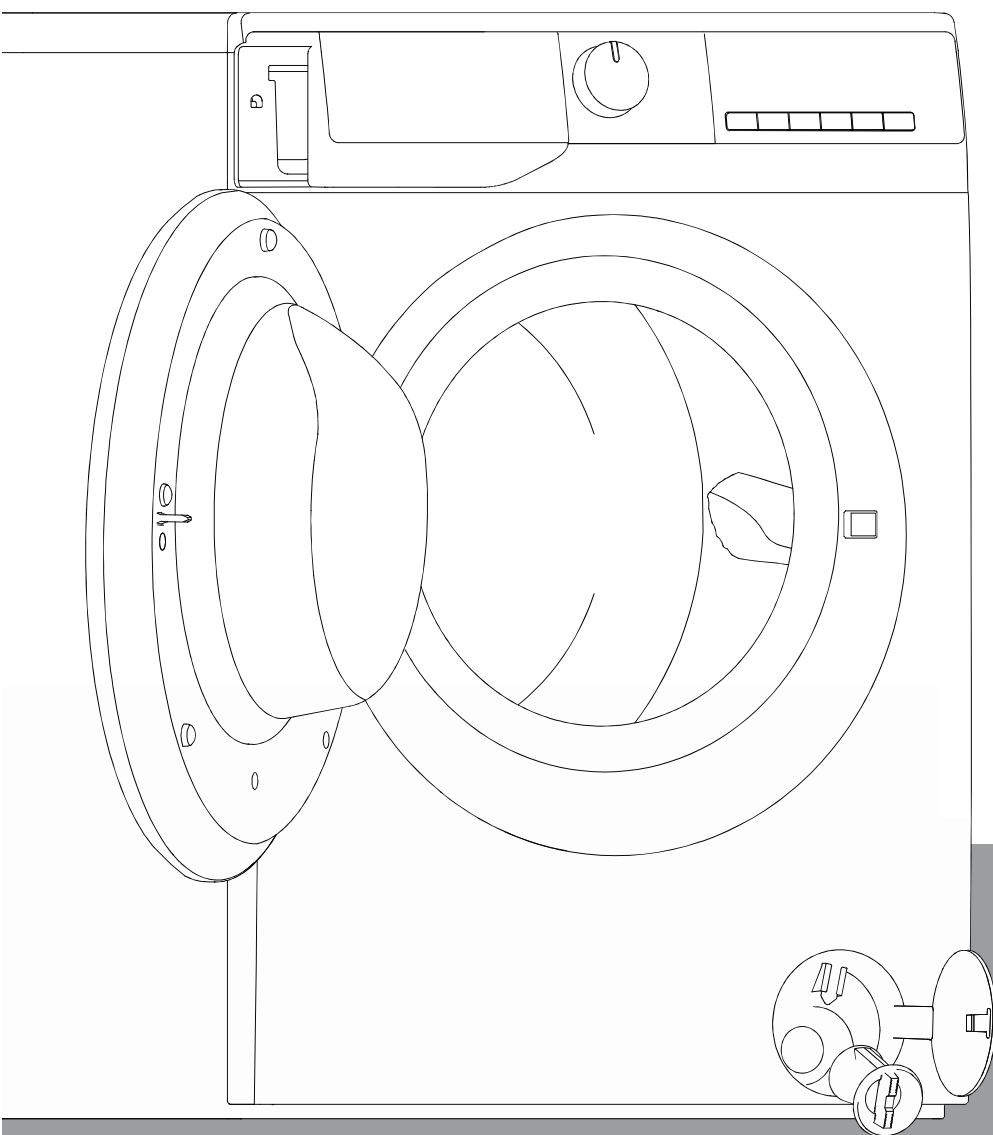


DE

DETAILLIERTE GEBRAUCHSANWEISUNGEN FÜR WASCHTROCKNER

gorenje



BEDIENUNGSANLEITUNG

SICHERHEITSINFORMATION

BEVOR SIE DIE WASCHTROCKNER BENUTZEN

**VORSICHTSMAßNAHMEN UND ALLGEMEINE
EMPFEHLUNGEN**

BESCHREIBUNG DER WASCHTROCKNER

NOTFALL-TÜRÖFFNUNG

VOR DEM ERSTEN WASCHGANG

VORBEREITUNG DER WÄSCHE

PFLEGE UND WARTUNG

ANLEITUNG ZUR FEHLERBEHEBUNG

KUNDENDIENST

TRANSPORT / HANDHABUNG

ELEKTRISCHER ANSCHLUSS

MONTAGEANLEITUNG

KURZES BENUTZERHANDBUCH

**AKTUALISIERTE INFORMATIONEN ZUR
ENTSORGUNG VON ALTGERÄTEN**

SICHERHEITSINFORMATION

1. Der Hersteller behält sich das Recht vor, ohne Vorankündigung in dieser Gebrauchsanweisung Änderungen am Produkt vorzunehmen, die als notwendig oder nützlich erachtet werden.
2. Bevor Sie Ihre neue Waschmaschine in Betrieb nehmen, lesen Sie diese Anleitung sorgfältig durch und bewahren Sie sie zum späteren Nachschlagen auf. Wenn Sie sie versehentlich verloren haben, fragen Sie den Kundendienst nach E-Kopie oder Ausdruck.
3. Bitte stellen Sie sicher, dass die Steckdose sicher geerdet ist, der Wasseranschluss ist zuverlässig.
4. Dieses Gerät ist nicht für die Verwendung von Personen (auch Kinder) geeignet, die körperlich, sensorisch oder geistig behindert sind oder keine nötige Erfahrung oder ausreichend Kenntnis von dem Produkt haben, außer sie von einer Person, die für ihre Sicherheit verantwortlich ist, Anweisungen für den Gebrauch des Geräts erhalten haben oder von dieser beaufsichtigt werden.
5. Dieses Gerät kann von Kindern von 8 Jahren und älter sowie Personen mit eingeschränkten körperlichen, sensorischen bzw. geistigen Fähigkeiten oder mangelnder Erfahrung und Wissen verwendet werden, wenn sie eine Beaufsichtigung bzw. Anweisung für die Nutzung der Maschine auf sichere Weise erfahren und die Risiken gekannt haben. Die Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen. Die Reinigung und Wartung dürfen nicht von Kindern ohne Aufsicht durchgeführt werden.
6. Die Kinder müssen beaufsichtigt werden, um sicher zu stellen, dass sie nicht mit dem Gerät spielen.
7. Wenn das Netzkabel beschädigt ist, muss es durch den Hersteller, seinen Kundendienst oder ähnlich qualifizierte Personen ersetzt werden, um eine Gefährdung zu vermeiden.
8. Die neuen Schlauchsets, die mit dem Gerät geliefert werden, sind zu verwenden, und alte Schlauchsets sollten nicht wiederverwendet werden.
9. Bei Geräten mit Belüftungsöffnungen im Boden darf ein Teppich die Öffnungen nicht verdecken.
10. Die Kinder unter 3 Jahren sollten ferngehalten werden, es sei denn, sie werden ständig überwacht.
11. Der maximal zulässige Eingangswasserdruck, 1 MPa, für Geräte, die an das Wassernetz angeschlossen werden sollen. Der minimal zulässige Eingangswasserdruck, 0,1 MPa, wenn dies für den korrekten Betrieb des Geräts erforderlich ist.
12. **WARNUNG:** Das Gerät darf nicht über eine externe Schalteinrichtung, etwa eine Zeitschaltuhr, versorgt oder an einen Stromkreis angeschlossen werden, der regelmäßig vom Versorgungsunternehmen ein- und ausgeschaltet wird.

13. Der Wäschetrockner darf nicht verwendet werden, wenn zur Reinigung Industriechemikalien verwendet worden sind.
14. Im Bereich des Wäschetrockners dürfen sich keine Flusen ansammeln (gilt nicht für Geräte, die zur Entlüftung nach außen vorgesehen sind)
15. Es ist für ausreichende Belüftung zu sorgen, um einen Rückstrom von Gasen aus Geräten, die andere Brennstoffe verbrennen, einschließlich offener Feuer, in den Raum zu vermeiden.
16. Trocknen Sie keine ungewaschenen Teile im Wäschetrockner.
17. Gegenstände, die mit Substanzen wie Speiseöl, Aceton, Alkohol, Benzin, Kerosin, Fleckenentferner, Terpentin, Wachse und Wachsentsferner verschmutzt wurden, sollten in heißem Wasser mit einer zusätzlichen Menge Waschmittel gewaschen werden, bevor sie im Wäschetrockner getrocknet werden.
18. Artikel wie Schaumgummi (Latexschaum), Duschhauben, wasserfeste Textilien, Artikel mit Gummierung und Kleidung oder Kissen mit Schaumgummipolstern sollten nicht im Wäschetrockner getrocknet werden.
19. Weichspüler oder ähnliche Produkte sollten entsprechend der Gebrauchsanweisungen des Weichspülers verwendet werden.
20. Entfernen Sie sämtliche Gegenstände aus den Taschen, wie etwa Feuerzeuge und Streichhölzer.
21. **WARNUNG:** Stoppen Sie einen Wäschetrockner niemals vor dem Ende des Trocknungszyklus, es sei denn, alle Gegenstände werden schnell entnommen und ausgebreitet, damit die Wärme abgeleitet wird.
22. Das Gerät darf nicht hinter einer abschließbaren Tür, einer Schiebetür oder einer Tür mit einem Scharnier auf der gegenüberliegenden Seite des Wäschetrockners so installiert werden, dass ein vollständiges Öffnen der Wäschetrocknertür eingeschränkt ist.
23. Die maximale Trocknungskapazität beträgt 7/6/5kg.
Die maximale Waschkapazität beträgt 10/9/8 kg.
24. Nur für den privaten Hausgebrauch.
25. Dieses Gerät ist für den Haushalt und ähnliche Anwendungen vorgesehen, wie z.B.
 - Mitarbeiter-Küchenbereiche in Läden, Büros und anderen Arbeitsumgebungen.
 - Bauernhäuser
 - von Kunden in Hotels, Motels und anderen Wohnräumen;
 - Bett- und Frühstück-Typ Umgebungen
 - Bereiche zur gemeinschaftlichen Nutzung in Wohnblocks oder in Waschsalons.

BEVOR SIE DIE WASCHTROCKNER BENUTZEN

1. Entfernen der Verpackung und Überprüfung

- Nach dem Auspacken, stellen Sie sicher, dass die Waschmaschine unbeschädigt ist. Wenn Sie Zweifel haben, verwenden Sie die Waschmaschine nicht. Kontaktieren Sie den Kundendienst oder Ihren Händler.
- Prüfen Sie, ob Sie alle gelieferten Teile und Zubehör bereit haben.
- Halten Sie das Verpackungsmaterial (Plastiktüten, Polystyrol usw.) außerhalb der Reichweite von Kindern, da sie potenziell gefährlich sind.

2. Entfernen Sie die Transportschrauben

- Die Waschmaschine ist mit Transportschrauben versehen, um mögliche Schäden am Innenraum während des Transports zu vermeiden. Bevor Sie die Maschine benutzen, ist es unerlässlich, dass die Transportschrauben entfernt werden.
- Nach ihrer Entfernung, decken Sie die Öffnungen mit den 4 beiliegenden Kunststoffabdeckungen.

3. Installieren Sie die Waschtrockner

- Bewegen Sie das Gerät ohne es an der Arbeitsplatte zu heben.
- Installieren Sie das Gerät auf einer festen und ebenen Bodenfläche, vorzugsweise in einer Ecke des Raumes.
- Stellen Sie sicher, dass alle vier Füße stabil und auf dem Boden sind und prüfen dann, ob die Waschmaschine vollkommen eben ist (mit Hilfe einer Wasserwaage).
- Stellen Sie sicher, dass die Lüftungsöffnungen am Unterteil der Waschmaschine (falls auf Ihrem Modell vorhanden) nicht durch einen Teppich oder anderes Material verstopft ist.

4. Wasserzulauf

- Schließen Sie den Wasserzulaufschlauch gemäß den Vorschriften Ihres örtlichen Wasserversorger an.
- Wasserzulauf – Je nach Modell:
 - Einzelner Einlass – Nur kaltes Wasser
 - Doppelter Einlass – warmes und kaltes Wasser
- Wasserhahn: 3/4 "Gewindeschlauchanschluß

5. Abfluss

- Schließen Sie den Ablaufschlauch an den Siphon oder hängen Sie ihn über ein Waschbecken mit Hilfe der gelieferten "U" Kurve.
- Wenn die Waschmaschine an ein integriertes Abflusssystem angeschlossen ist, stellen Sie sicher, dass das letztere mit einem Ventil ausgestattet ist, um gleichzeitige Be- und Entwässerung zu vermeiden (Siphon-Effekt).
- Befestigen Sie den Ablaufschlauch, um Verbrühungen während der Entwässerung zu verhindern.

6. Elektrischer Anschluss

- Elektrische Anschlüsse müssen von einem qualifizierten Techniker durchgeführt werden gemäß den Anweisungen des Herstellers und der aktuellen handelsüblichen Sicherheitsvorschriften.
- Daten über Spannung, Stromverbrauch und Schutzanforderungen sind an der Innenseite der Tür angegeben.
- Das Gerät muss an das Stromnetz durch eine Steckdose mit Erdung gemäß den geltenden Vorschriften angeschlossen werden. Die Waschmaschine muss gesetzlich geerdet werden. Der Hersteller lehnt jegliche Haftung für Sachschäden oder Verletzungen von Personen oder Tieren, im Falle der nicht Einhaltung der oben angegebenen Anleitungen ab.
- Verwenden Sie keine Verlängerungskabel oder Mehrfachsteckdosen. Achten Sie darauf, dass die Kapazität der Steckdose ausreichen leistungsstark ist, um die Maschine während der Erwärmung anzutreiben.
- Vor jeder Wartung der Waschmaschine, trennen Sie diese vom Stromnetz.
- Nach der Installation, muss der Zugang zum Stromnetz oder die Trennung von der Netzversorgung jederzeit über einen zweipoligen Schalter gewährleistet werden.
- Benutzen Sie die Waschmaschine nicht, sollte es während des Transports beschädigt worden sein. Informieren Sie den Kundendienst.
- Der Ersatz von Netzkabeln darf nur vom Kundendienst durchgeführt werden.
- Das Gerät darf nur im Haushalt für die vorgeschriebenen Zwecke verwendet werden.

Minimale Gehäuseabmessungen

Breite: 615 mm

Höhe: 855 mm

Tiefe: siehe Programmtabelle

VORSICHTSMAßNAHMEN UND ALLGEMEINE EMPFEHLUNGEN

1. DEUTSCHLAND: Aktualisierte Informationen zur Entsorgung von Altgeräten

Das Elektro- und Elektronikgerätegesetz (ElektroG) enthält eine Vielzahl von Anforderungen an den Umgang mit Elektro und Elektronikgeräten. Die wichtigsten sind hier zusammengestellt.

- **Getrennte Erfassung von Altgeräten**

Elektro- und Elektronikgeräte, die zu Abfall geworden sind, werden als Altgeräte bezeichnet. Besitzer von Altgeräten haben diese einer vom unsortierten Siedlungsabfall getrennten Erfassung zuzuführen. Altgeräte gehören insbesondere nicht in den Hausmüll, sondern in spezielle Sammel- und Rückgabesysteme.

- **Batterien und Akkus sowie Lampen**

Besitzer von Altgeräten haben Altbatterien und Altakkumulatoren, die nicht vom Altgerät umschlossen sind, sowie Lampen, die zerstörungsfrei aus dem Altgerät entnommen werden können, im Regelfall vor der Abgabe an einer Erfassungsstelle vom Altgerät zu trennen. Dies gilt nicht, soweit Altgeräte einer Vorbereitung zur Wiederverwendung unter Beteiligung eines öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträgers zugeführt werden.

- **Möglichkeiten der Rückgabe von Altgeräten**

Besitzer von Altgeräten aus privaten Haushalten können diese bei den Sammelstellen der öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger oder bei den von Herstellern oder Vertriebern im Sinne des ElektroG eingerichteten Rücknahmestellen unentgeltlich abgeben.

Rücknahmepflichtig sind Geschäfte mit einer Verkaufsfläche von mindestens 400 m² für Elektro- und Elektronikgeräte sowie diejenigen Lebensmittelgeschäfte mit einer Gesamtverkaufsfläche von mindestens 800 m², die mehrmals pro Jahr oder dauerhaft Elektro- und Elektronikgeräte anbieten und auf dem Markt bereitstellen. Dies gilt auch bei Vertrieb unter Verwendung von Fernkommunikationsmitteln, wenn die Lager- und Versandflächen für Elektro- und Elektronikgeräte mindestens 400 m² betragen oder die gesamten Lager- und Versandflächen mindestens 800 m² betragen. Vertrieber haben die Rücknahme grundsätzlich durch geeignete Rückgabemöglichkeiten in zumutbarer Entfernung zum jeweiligen Endnutzer zu gewährleisten.

Die Möglichkeit der unentgeltlichen Rückgabe eines Altgerätes besteht bei rücknahmepflichtigen Vertriebern unter anderem dann, wenn ein neues gleichartiges Gerät, das im Wesentlichen die gleichen Funktionen erfüllt, an einen Endnutzer abgegeben wird. Wenn ein neues Gerät an einen privaten Haushalt ausgeliefert wird, kann das gleichartige Altgerät auch dort zur unentgeltlichen Abholung übergeben werden; dies gilt bei einem Vertrieb unter Verwendung von Fernkommunikationsmitteln für Geräte der Kategorien 1, 2 oder 4 gemäß § 2 Abs. 1 ElektroG, nämlich „Wärmeüberträger“, „Bildschirmgeräte“ oder „Großgeräte“ (letzte mit mindestens einer äußeren Abmessung über 50 Zentimeter). Zu einer entsprechenden Rückgabe-Absicht werden Endnutzer beim Abschluss eines Kaufvertrages befragt. Außerdem besteht die Möglichkeit der unentgeltlichen Rückgabe bei Sammelstellen der Vertrieber unabhängig vom Kauf eines neuen Gerätes für solche Altgeräte, die in keiner äußeren Abmessung größer als 25 Zentimeter sind, und zwar beschränkt auf drei Altgeräte pro Geräteart.

- **Datenschutz-Hinweis**

Altgeräte enthalten häufig sensible personenbezogene Daten. Dies gilt insbesondere für Geräte der Informations- und Telekommunikationstechnik wie Computer und Smartphones. Bitte beachten Sie in Ihrem eigenen Interesse, dass für die Löschung der Daten auf den zu entsorgenden Altgeräten jeder Endnutzer selbst verantwortlich ist.

- **Bedeutung des Symbols „durchgestrichene Mülltonne“**



Das auf Elektro- und Elektronikgeräten regelmäßig abgebildete Symbol einer durchgestrichenen Mülltonne weist darauf hin, dass das jeweilige Gerät am Ende seiner Lebensdauer getrennt vom unsortierten Siedlungsabfall zu erfassen ist.

2. Lage und Umgebung

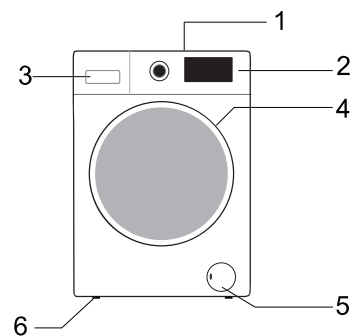
- Die Waschmaschine darf nur in geschlossenen Räumen installiert werden. Der Einbau im Bad oder an anderen Orten, wo die Luft feucht ist, wird nicht empfohlen.
- Bewahren Sie keine brennbaren Flüssigkeiten in der Nähe des Gerätes.

3. Sicherheit

- Lassen Sie das Gerät nicht eingesteckt, wenn es nicht in Gebrauch ist. Stecken oder ziehen Sie den Netzstecker vom Stromnetz nie mit nassen Händen.
- Drehen Sie den Wasserhahn zu.
- Vor jeder Reinigung und Wartung, schalten Sie die Maschine aus oder stecken Sie sie vom Stromnetz aus.
- Reinigen Sie die Außenseite der Waschmaschine mit einem feuchten Tuch. Verwenden Sie keine Scheuermittel.
- Öffnen Sie niemals die Tür gewaltsam oder verwenden Sie sie als Stufe.

BESCHREIBUNG DER WASCHTROCKNER

- 1 Arbeitsplatte
- 2 Bedienfeld
- 3 Waschmittelschublade
- 4 Tür
- 5 Zugang zur Pumpe durch Sockel abdeckt
- 6 Verstellbare Füße



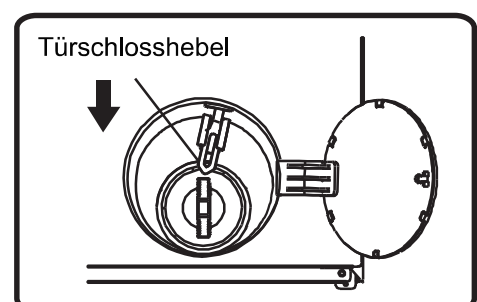
Layout und Aussehen des Bedienfelds können je nach Modell variieren.

NOTFALL-TÜRÖFFNUNG

Falls sich die Tür aufgrund eines Stromausfalls oder anderer besonderer Umstände nicht öffnen lässt, kann der Türverriegelungshebel an der Tür der Entwässerungspumpe zur Notöffnung verwendet werden.

Hinweis:

1. Betätigen Sie den Schalter nicht, wenn die Maschine normal arbeitet;
2. Vergewissern Sie sich vor der Betätigung, dass sich die Innentrommel nicht mehr dreht, keine hohe Temperatur herrscht und der Wasserstand niedriger ist als die Öffnung zum Einbringen der Wäsche. Steht der Wasserstand höher als der Wäscheinlass, lassen Sie das Wasser über das Abflussrohr (falls vorhanden) oder durch langsames Herausdrehen des Filters ab.
3. Betriebsanleitung Öffnen Sie die Abdeckung der Entwässerungspumpentür und ziehen Sie den Verriegelungshebel mit Hilfe eines Werkzeugs nach unten, so dass dann die Tür geöffnet werden kann (siehe Abbildung).



VOR DEM ERSTEN WASCHGANG

Um restliches Wasser, welches durch Prüfungen des Herstellers entstanden ist, zu entfernen, empfehlen wir, dass Sie einen kurzen Waschgang ohne Wäsche durchführen.

1. Öffnen Sie den Wasserhahn.
2. Schließen Sie die Tür.
3. Gießen Sie ein wenig Waschmittel (ca. 30 ml) in die Hauptwaschkammer  der Waschmittelschublade ein.
4. Wählen und starten Sie ein kurzes Programm (siehe separate Kurzanleitung).

VORBEREITUNG DER WÄSCHE

1. Sortieren Sie die Wäsche nach ...

- **Art des Gewebes / Pflegeetikett Symbol**

Baumwolle, Mischgewebe, pflegeleicht / Synthetik, Wolle, Handwäsche Artikel.

- **Farbe**

Trennen Sie farbige und weiße Kleidungsstücke. Waschen Sie neue farbige Artikel separat.

- **Ladung**

Waschen Sie Artikel in verschiedenen Größen zur gleichen Zeit, um die Waschleistung und Verteilung in der Trommel zu verbessern.

- **Feinwäsche**

Waschen Sie kleine Gegenstände (z. B. Nylonstrümpfe, Gürtel etc.) und Produkte mit Haken (z.B. BHs) in einem Stoffbeutel oder Kissenbezug mit Reißverschluss. Entfernen Sie immer Vorhangringe oder waschen Sie Gardinen mit den Ringen in einer Baumwolltasche.

2. Entleeren Sie alle Taschen

Münzen, Sicherheitsnadeln usw. können Ihre Wäsche sowie die Trommel und den Becher des Gerätes beschädigen.

3. Verschlüsse

Schließen Sie Reißverschlüsse und Knöpfe oder Haken, lose Gürtel oder Bänder sollten zusammen gebunden werden.

- **Fleckentfernung**

Blut, Milch, Eiern usw. werden in der Regel durch die automatische Enzym - Phase des Programms entfernt.

Dosierung

Folgen Sie die Dosierungsempfehlungen auf der Waschmittel- packung. Sie sind abhängig von:

- Grad und Art der Verschmutzung
- Größe der Wäsche
- Befolgen Sie die Anweisungen des Herstellers der Waschmittel für eine volle Ladung;
- Halbe Ladung: 3/4 der verwendeten Menge für eine volle Ladung;
- minimale Ladung (etwa 1 kg): 1/2 der verwendeten Menge für eine volle Ladung;
- Wasserhärte in Ihrer Nähe (bitten Sie Ihren Wasserversorger um Informationen). Weiches Wasser erfordert weniger Waschmittel als hartes Wasser.

Hinweise:

Zu viel Waschmittel kann zu überschüssige Schaumbildung führen, welche die Reinigungswirkung reduzieren kann. Wenn die Waschmaschine zu viel Schaum wahrnimmt, kann sie den Schleudergang verhindern.

Unzureichendes Waschmittel kann zu grauer Wäsche führen und verkalkt auch das Heizungssystem, Trommel und Schläuche.

Wo Waschmittel und Zusatzprodukte hingehören

Die Waschmittelschublade besteht aus drei Kammern (Abb. "A oder B")

Fach für Vorwäsche

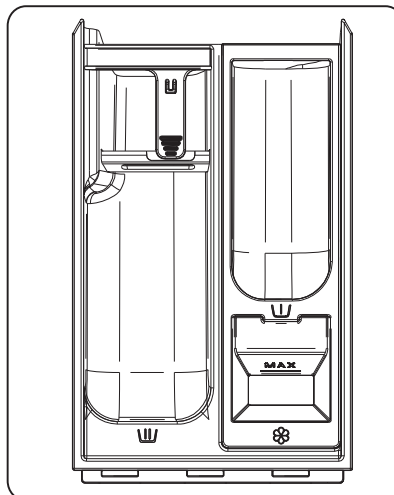
- Waschmittel für die Vorwäsche / Einweichen

Fach für Hauptwäsche

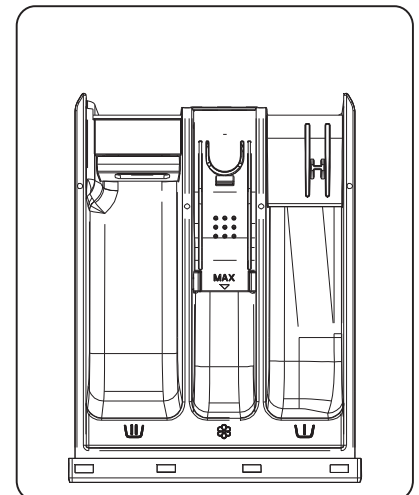
- Waschmittel für die Hauptwäsche
- Fleckenentferner
- Wasserenthärter (Wasserhärte Klasse 4)

Fach für Weichspüler

- Weichspüler



A



B

Hinweise:

- Bewahren Sie Waschmittel und Zusätze an einem sicheren, trockenen Ort außerhalb der Reichweite von Kindern.
- Flüssigwaschmittel können für Programme mit Vorwäsche verwendet werden. Allerdings muss in diesem Fall ein pulverförmiges Waschmittel für die Hauptwäsche verwendet werden.
- Verwenden Sie keine flüssigen Waschmittel bei der Aktivierung der "Start Delay"-Funktion (falls vorhanden auf Ihrer Waschmaschine).
- Um Dosierprobleme bei der Verwendung von hochkonzentrierten Pulver- und Flüssigwaschmittel zu vermeiden, benutzen Sie den speziellen Waschmittel Ball oder den Beutel, der mit dem Waschmittel geliefert wird und legen Sie es direkt in die Trommel.
- Bei der Verwendung von Entkalkungsmittel, Bleich- oder Farbstoffe, stellen Sie sicher, dass sie für Waschmaschinen geeignet sind. Entkalker könnten Zusammensetzungen enthalten, die Teile Ihrer Waschmaschine beschädigen könnten.
- Verwenden Sie keine Lösungsmittel in der Waschmaschine (z. B. Terpentin, Waschbenzin).

PFLEGE UND WARTUNG

Geräteäußeres und Bedienfeld

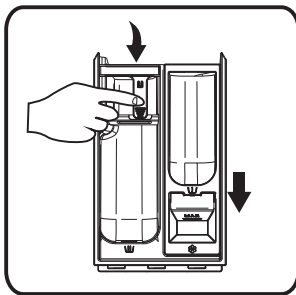
- Kann mit einem weichen, feuchten Tuch gereinigt werden.
- Ein kleines neutrales Waschmittel (kein Schleifmittel) kann auch benutzt werden
- Trocknen Sie es mit einem weichen Tuch.

Türabdichtung

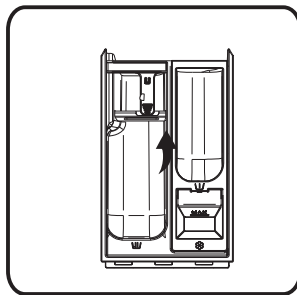
- Wenn nötig, reinigen Sie es mit einem feuchten Tuch.
- Überprüfen Sie den Zustand der Türabdichtung regelmäßig.

Spender für Reinigungsmittel

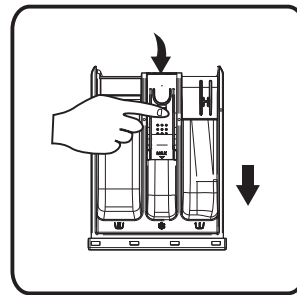
- 1 Drücken Sie den Entriegelungshebel in der Waschmittel-Hauptkammer nach unten und entnehmen Sie die Lade (Abb. C oder E).
- 2 Siphon im Enthärter Schlitz entfernen. (Abb. D oder F).
- 3 Spülen Sie alle Teile unter fließendem Wasser ab.
- 4 Setzen Sie den Siphon wieder in die Waschmittellade ein und montieren Sie die Lade wieder in dem Gehäuse.



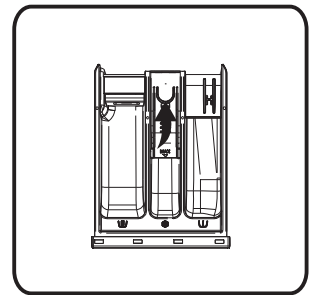
C



D



E



F

Filter

Wir empfehlen, den Filter regelmäßig, mindestens zwei- bis dreimal im Jahr, zu überprüfen und zu reinigen.

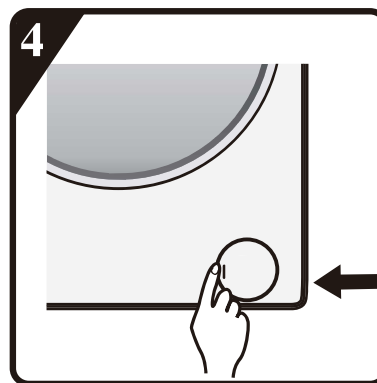
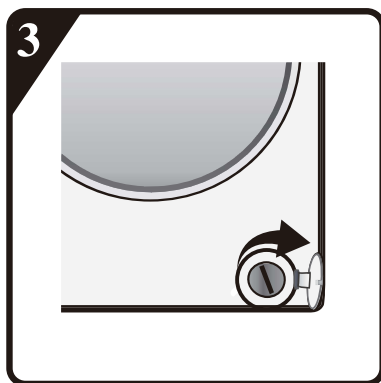
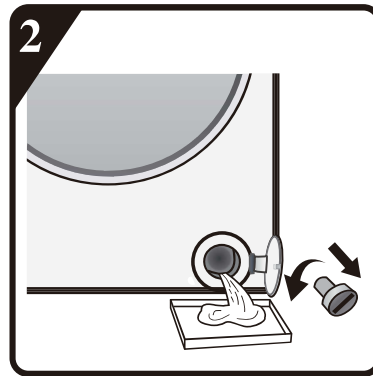
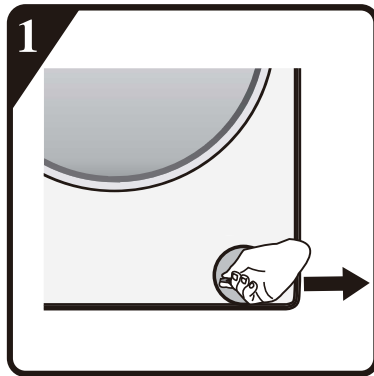
Bitte besonders beachten:

- Falls das Gerät nicht richtig entwässert oder Schleudergänge nicht korrekt durchführt.
- Falls die Pumpe durch einen Fremdkörper (z. B. Knöpfe, Münzen oder Sicherhe itsnadeln) blockiert wird.

WICHTIG: Stellen Sie sicher, dass das Wasser abgekühlt ist, bevor Sie das Gerät entleeren.

- 1 Stoppen Sie das Gerät und ziehen Sie den Netzstecker.
- 2 Führen Sie ein Demontagewerkzeug, z. B. einen Schlitzschraubendreher, in die kleine Öffnung der unteren Schallwand ein, drücken Sie die untere Schallwand kräftig nach unten und öffnen Sie sie.
- 3 Stellen Sie einen flachen Behälter unter die Filtertür und entleeren Sie dann mit dem Notablassrohr (siehe [Restwasserentleerung] für spezifische Betriebsmetho den). Lösen Sie dann den Filter gegen den Uhrzeigersinn und schrauben Sie ihn vollständig heraus.

- 4 Reinigen Sie den Filter und die Filterkammer.
- 5 Prüfen Sie, ob sich der Pumpenrotor frei bewegt.
- 6 Setzen Sie den Filter wieder ein und schrauben Sie ihn im Uhrzeigersinn bis zum Anschlag ein.
- 7 Setzen Sie den Sockel wieder ein.



Wasserschlauch

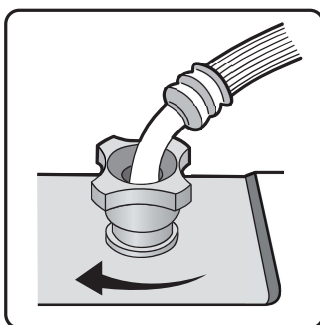
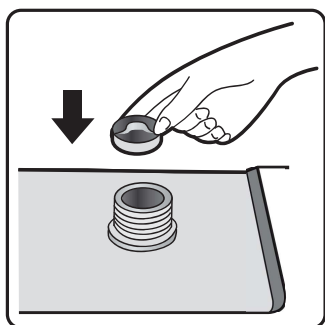
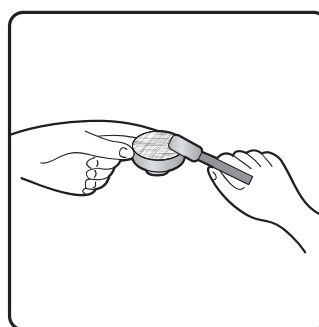
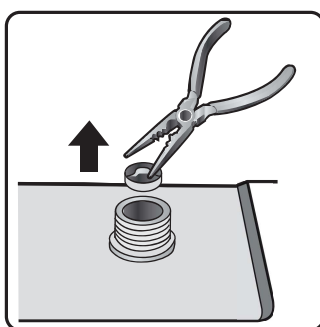
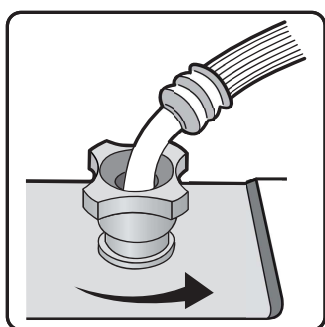
Überprüfen Sie den Zulaufschlauch regelmäßig auf Sprödigkeit und Risse und ersetzen Sie ihn gegebenenfalls mit einem neuen Schlauch des gleichen Typs (erhältlich von Kundendienst oder Fachhändler).

Maschenfilter für den Wasseranschluß

Kontrollieren und reinigen Sie regelmäßig.

Bei Waschmaschinen mit einem Zulaufschlauch wie auf Bildern "A/B/C" gezeigt,

1. Schließen Sie den Wasserhahn und lösen Sie den Zulaufschlauch am Wasserhahn.
2. Reinigen Sie den internen Filtersieb und schrauben Sie den Wasserzulaufschlauch wieder oder zum Wasserhahn an.
3. Nun schrauben Sie den Zulaufschlauch an der Rückseite der Waschmaschine ab.
4. Ziehen Sie den Filtersieb aus dem Waschmaschinen-Anschluß mit einer Kombizange heraus und reinigen Sie es.
5. Bringen Sie den Filtersieb an und schrauben Sie den Zulaufschlauch wieder an.
6. Drehen Sie den Wasserhahn auf und stellen Sie sicher, dass die Anschlüsse vollständig wasserdicht sind.



ANLEITUNG ZUR FEHLERBEHEBUNG

Je nach Modell, ist Ihre Waschmaschine mit verschiedenen automatischen Sicherheitsfunktionen ausgestattet. Diese lassen Fehler rechtzeitig entdeckt werden und das Sicherheitssystem kann dann entsprechend reagieren. Diese Fehler sind häufig so gering, dass sie in wenigen Minuten beheben werden können.

Die Waschmaschine startet nicht, es sind keine Kontrollleuchten eingeschaltet.

Prüfen Sie:

- Ob der Netzstecker in die Steckdose eingesteckt ist, und Wählen Sie das gewünschte Programm, um die Maschine zu starten.
- Ob die Steckdose ordnungsgemäß funktioniert (zum Testen eine Tischlampe oder ein ähnliches Gerät verwenden).

Die Waschmaschine startet nicht und der Bildschirm blinkt.

Prüfen Sie :

- Ob die Tür ordnungsgemäß geschlossen ist (Kindersicherheit);
- Ob die Taste "Start / Pause" gedrückt wurde;
- Überprüfen Sie, ob der Wasserhahn geschlossen ist. Öffnen Sie den Wasserhahn und drücken Sie die Taste "**Start / Pause**".

Das Gerät stoppt während des Programms (variiert je nach Modell)

Prüfen Sie :

- Ob die Kontrollleuchte "Rinse Hold" leuchtet auf; Beenden Sie diesen Betrieb durch Drücken der Taste "**Start / Pause**" oder durch Auswählen und Starten des Programms **3Abfließen**
- Ob der Bildschirm blinkt. Drücken Sie die Taste "Start / Pause".
- Ob die Tür wurde geöffnet und der Bildschirm blinkt.
Schließen Sie die Tür und drücken Sie erneut die Taste "Start / Pause".
- Prüfen Sie, ob es zu viel Schaum im Inneren gibt, die Maschine beginnt eine Routine zur Beseitigung des Schaums. Die Maschine wird nach einer gewissen Zeit wieder automatisch gestartet.
- das Sicherheitssystem der Waschmaschine wurde aktiviert (siehe "Fehlerbeschreibungs-Tabelle").

Reste von Waschmitteln und Zusatzstoffen wurden in der Waschmittelschublade am Ende des Waschvorgangs hintergelassen.

Überprüfen Sie, ob:

- das Abdeckgitter des Weichspülerfachs und das Trennungszeichen des Hauptwaschfachs richtig in den Waschmittelspender installiert wurden und alle Teile sauber sind (siehe "Pflege und Wartung");

- ausreichend Wasser eingeht. Der Filtersieb der Wasserversorgung könnte blockiert sein (siehe "Pflege und Wartung");
- die Position des Trennzeichens im Hauptwaschfachs ist für die Verwendung von pulverförmigen oder flüssigem Waschmittel (siehe "Waschmittel und Zusatzstoffe") geeignet.

Maschine vibriert beim Schleudern.

Überprüfen Sie, ob:

- die Waschmaschine ist eben und steht fest auf allen vier Füßen;
- die Transportsicherungen sind entfernt worden. Bevor Sie die Maschine benutzen, ist es unerlässlich, dass die Transportsicherungen entfernen.

Ergebnisse der Endschleuderung sind schlecht.

Die Waschmaschine hat ein Erkennungssystem für Ungleichgewicht und Korrekturen. Sollten einzelne schwere Gegenstände geladen werden (z.B. Bademäntel), kann dieses System automatisch die Schleuderdrehzahl reduzieren oder sogar den Schleudergang vollständig unterbrechen, wenn es ein viel zu großes Ungleichgewicht auch nach mehreren Schleuderungen erkennt, um die Waschmaschine zu beschützen.

- Wenn die Wäsche noch viel zu nass am Ende des Waschganges ist, entfernen Sie einige Artikel von der Wäsche und wiederholen Sie den Schleudergang.
- Übermäßige Schaumbildung könnte den Schleudergang verhindern. Verwenden Sie die richtige Menge an Waschmittel.
- Überprüfen Sie, dass der Schleuderdrehzahlwähler nicht auf "0" gesetzt wurde.

Wenn Ihre Waschmaschine über eine Zeitanzeige verfügt: die Programmzeit wird zunächst verlängert / verkürzt angezeigt:

Dies ist eine normale Kapazität der Waschmaschine um sich an Faktoren anzupassen, die einen Einfluss auf die Waschprogrammzeit haben können, z. B.:

- Überschussige Schaumbildung;
- Lastungleichgewicht wegen starker Wäschestücke;
- längere Aufheizzeit aufgrund der reduzierten Wassertemperatur;

Durch Einflüsse wie diese, die verbleibende Zeit im Programmablauf wird neu berechnet und gegebenenfalls aktualisiert. Darüber hinaus, während der Füllphase bestimmt die Waschmaschine die Last und ggf. die Einstellung der ursprünglichen angezeigten Programmzeit entsprechend. Während solcher Aktualisierungsperioden, erscheint eine Animation auf der Zeitanzeige.

Heiß-/Kaltfüllfehler - Für Modelle mit Doppeleinlässen

Für Modelle mit dualem Zulauf

Wenn Sie Warm-und Kaltwasserversorgung anschließen möchten(Abb. 1):

1. Fixieren Sie den rot markierten Zulaufschlauch an den Warmwasserhahn und an das Einlassventil mit dem roten Filter auf der Rückseite der Maschine.
2. Fixieren sie den anderen Zulaufschlauch mit dem Kaltwasserhahn und dem Einlassventil mit dem blauen-Filter auf die Rückseite der Maschine.

Stellen Sie sicher:

- a) Die Anschlüsse sind fest fixiert.
- b) Vertauschen Sie ihre Position nicht (zum Beispiel: Kaltabfüllung in heißen Einlassventil und umgekehrt).

Wenn Sie nur die Kaltabfüllung anschließen möchten(Abb. 2):

1. Sie benötigen einen Y-Verbinder. Diesen erhalten Sie in Ihrem Sanitärfachhandel
2. Befestigen Sie den Y- -Verbinder an den Kaltwasserhahn.
3. Verbinden Sie den Zulaufschlauch auf der Rückseite der Maschine und schließen Sie sie an die vorgesehenen Ventile an.

Für Modelle mit Einzel-Zulauf Abb. 3:

Befestigen Sie den Zulaufschlauch an den Kaltwasserhahn und das Einlassventil auf der Rückseite der Maschine

Stellen Sie sicher:

Alle Anschlüsse sind fest fixiert

Erlauben Sie es nicht Kindern die Waschmaschine zu bedienen, in die Trommel zu steigen oder in der Nähe zu spielen.

Achten Sie darauf, dass während der Waschzyklen die Oberflächentemperatur der Bullaugentür erhöht sein kann .

Beaufsichtigen Sie Kinder, wenn das Gerät in ihrer Nähe benutzt wird.

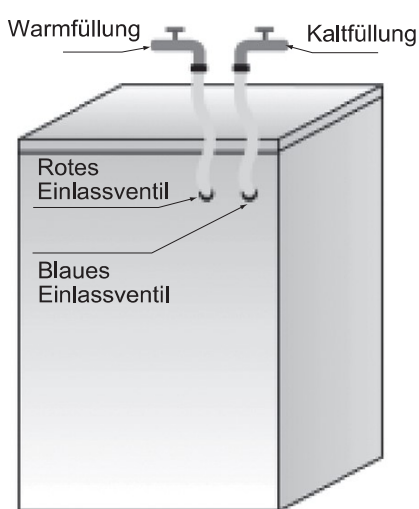


Abb. 1

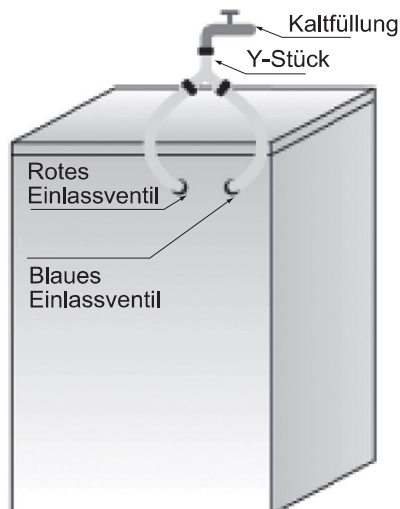


Abb. 2

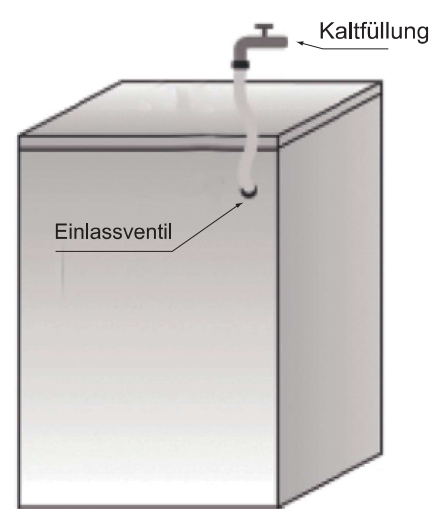


Abb. 3

Störungsbeschreibungs-Tabelle

Liste von Fehlercoden	
Am Display angezeigt	Beschreibung des Fehlers
"F01"	Fehler mit Wasserzulauf
"F03"	Entwässerungsfehler
"F13"	Fehler mit Türschloss
"F14"	Türöffnungsfehler
"F24"	Überlauf oder zu viel Schaum.
"sonst Fehlercode "F04-F98""	Fehler im Elektronikmodul.
"Unb"	Unwucht-Alarm

a. "F01" auf dem Bildschirm angezeigt

Die Maschine wird mit keinem oder zu wenigem Wasser zugeführt. Es soll folgendes geprüft werden:

- Dass der Wasserhahn vollständig geöffnet ist über genügend Wasserdruck verfügt.
- Ist das Wassereinlassrohr verknotet.
- Ist das Filternetz des Wassereinlassrohres verstopft (beziehen Sie sich auf Wartung und Reparatur).
- Ist die Wasserleitung eingefroren.

Drücken Sie auf "Start / Pause"-Taste nachdem der Fehler entfernt ist.

Wenn der Fehler wieder auftritt, bitte kontaktieren Sie den Nach-Verkauf-Dienst (beziehen Sie sich auf Nach-Verkauf-Dienst).

b. "F03" auf dem Bildschirm angezeigt

Die Scheibe wird nicht entleert. Die Scheibe stoppt die Programmausführung. Schalten Sie das Gerät aus und trennen Sie es vom Netz. Dann soll folgendes geprüft werden:

- Ist das Abflussrohr verknotet.
- Ist das Filter in der Ablaufpumpe verstopft (beziehen Sie sich auf die Reinigung des Filters in der Ablaufpumpe).

WICHTIG: Stellen Sie sicher, dass das Wasser vor dem Abfluss abkühlt.

- der Ablaufschlauch ist eingefroren.

Schließen Sie das Gerät erneut an.

Wählen und starten Sie das Programm "Schleudern" oder drücken Sie die Taste "Start/Pause" für mindestens 3 Sekunden und starten Sie das gewünschte Programm erneut.

Wählen und starten Sie das Programm "**AbflieSen**" oder starten Sie das gewünschte Programm neu.

Tritt der Fehler erneut auf, wenden Sie sich bitte an den Kundendienst (siehe "Kundendienst").

c. Fehlercode

Die Waschmaschine hält an, wenn das Programm läuft. Im Anzeigefenster erscheint der Fehlercode "F13", "F14", "F24", weitere Fehlercodes von "F04" bis "F98" oder "Unb".

Wenn der Fehlercode "F13" angezeigt wird

Das Türschloss ist anomal. Starten Sie das Programm für 20 Sekunden und entriegeln Sie die Tür der Waschmaschine (PTC), um zu prüfen, ob die Tür geschlossen ist.

Öffnen und schließen Sie sie erneut.

Nachdem der Fehler behoben wurde, drücken Sie die Taste "Start / Pause". Wenn der Fehler erneut auftritt, trennen Sie die Stromversorgung und wenden Sie sich an den Kundendienst.

Wenn der Fehlercode "F14" angezeigt wird

Tür offen-Fehler ..

Aktion: Drücken Sie die Taste "Start / Pause". Die Waschmaschine wird versuchen, die Tür zu öffnen. Der Alarm wird entfernt, bis die Tür entriegelt ist. Oder stellen Sie den Knopf für 3 Sekunden auf Aus ein, um das Gerät auszuschalten. Wählen Sie das gewünschte Programm, um das Gerät zu starten. Der Alarm wird entfernt.

Wenn der Fehlercode "F24" angezeigt wird

Der Wasserstand erreicht den Überlauf.

Entfernen Sie es durch Drücken der Taste "Start / Pause" und leiten Sie Wasser zu.

Wählen und starten Sie das gewünschte Programm. Wenn der Fehler erneut auftritt, trennen Sie die Stromversorgung und wenden Sie sich an den Kundendienst.

Ha pedig az "F04"- "F98" kódok valamelyike látható

Elektronikai modul meghibásodott.

Fordítsa a tekerőgombot az Off (Kikapcsolt) pozícióba 3 másodpercre, hogy a gép kikapcsoljon.

A hiba megszüntetése után nyomja meg az "Indítás/leállítás" gombot. Ha a hiba ismét jelentkezik, áramtalanítsa a berendezést és forduljon a vevőszolgálathoz.

Wenn der Fehlercode "Unb" angezeigt wird

Unwucht-Alarm.

Stellen Sie den Knopf für 3 Sekunden auf Aus ein, um das Gerät auszuschalten. Öffnen Sie die Tür und räumen Sie die Kleidung auf, und drehen Sie dann den Programmknopf in den Einzeltrocknungsmodus. Schleudern Sie die Kleidung zum Trocknen.

Wenn der Fehler erneut auftritt, trennen Sie die Stromversorgung und wenden Sie sich an den Kundendienst.

KUNDENDIENST

Bevor Sie den Kundendienst rufen:

1. Versuchen Sie, das Problem selbst zu beheben (siehe "Anleitung zur Fehlerbehebung").
2. Starten Sie das Programm, um zu überprüfen, ob sich das Problem gelöst hat.
3. Wenn die Waschmaschine weiterhin nicht richtig funktioniert, rufen Sie unseren Kundendienst.

TRANSPORT / HANDHABUNG

Beim transportieren, heben Sie niemals das Gerät an der Arbeitsplatte.

- 1 Ziehen Sie den Netzstecker.
- 2 Drehen Sie den Wasserhahn.
- 3 Trennen Sie die Schläuche und das Netzkabel.
- 4 Beseitigen Sie das gesamte Wasser aus den Schläuchen und aus dem Gerät (siehe "Entfernung des Filters", "Restwasserentleerung").
- 5 Bringen Sie die Transportsicherungen an (obligatorisch).
- 6 Die Maschine wiegt über 55 kg, es werden zwei Personen benötigt, um sie zu bewegen.

ELEKTRISCHER ANSCHLUSS

Verwenden Sie nur eine Steckdose mit Erdung.

- Verwenden Sie kein Verlängerungskabel oder Mehrfach-Steckdosen.
- Elektrische Versorgung muss ausreichend sein für den 10 A Nennstrom der Maschine
- Die elektrischen Anschlüsse müssen gemäß den örtlichen Vorschriften gemacht werden.
- Die elektrischen Stromkabel dürfen nur von einem zugelassenen Elektriker ersetzt werden.

ELEKTRISCHER ANSCHLUSS



MONTAGEANLEITUNG



Geräusche, zu starke Schwingungen und undichte Stellen können durch falsche Montage verursacht werden.

Bewegen Sie die Waschmaschine nie durch Anheben der Arbeitsplatte.

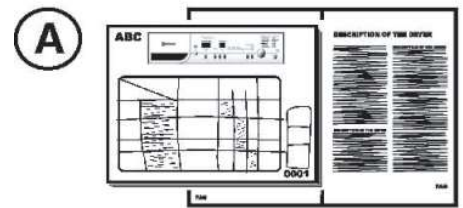
- Lesen Sie die "MONTAGEANLEITUNG" vor dem Betrieb sorgfältig.
- Bewahren Sie die "MONTAGEANLEITUNG" für zukünftige Transporte gut auf.
- Lesen Sie die allgemeinen Empfehlungen über die Entsorgung von Verpackungen in der BEDIENUNGSANLEITUNG.

LIEFERUMFANG

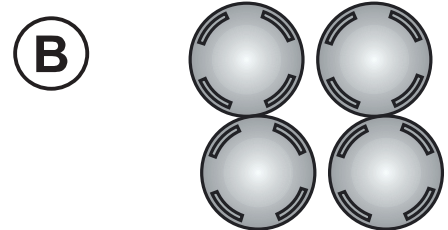
- Paket mit Kleinteilen



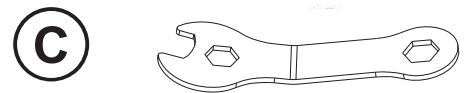
Gebrauchsanleitung, Installationsanleitung,
Garantiekarte (je nach Modell)



4 Kunststoffkappen



Schraubenschlüssel



- Zulaufschlauch (in der Maschine oder bereits installiert)

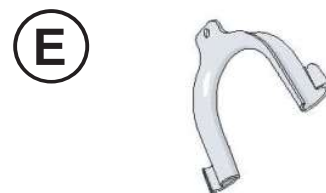
Kaltzulaufschlauch

Warmzulaufschlauch

(wenn vorhanden, je nach Modell)



- "U"-Kurve (in der Maschine oder bereits installiert)



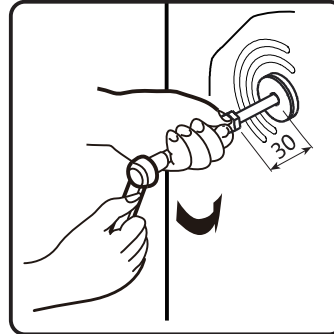
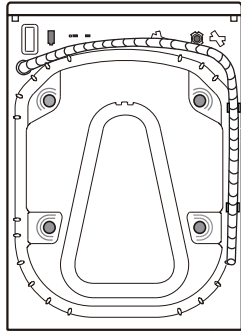
- Untere Abdeckung (je nach Modell)



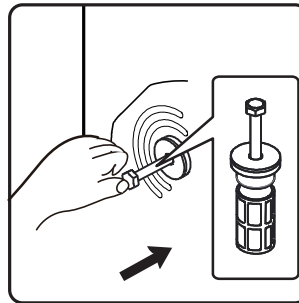
Bitte entfernen Sie die Transportsicherung bevor Sie die Waschmaschine benutzen!

Wichtig: Transportschrauben, die nicht entfernt werden, können Schäden am Gerät verursachen. Die Haushaltswaschmaschine soll nicht eingebaut werden.

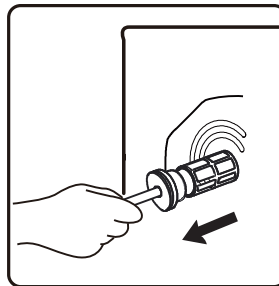
- 1 Schrauben Sie alle Transportbolzen für ca. 30mm mit Schraubenschlüssel nach der Richtung des Pfeils (nicht vollständig schrauben).



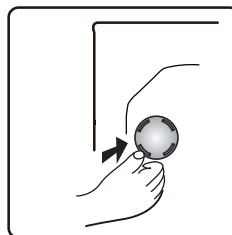
- 2 Schieben Sie zwei Transportschrauben in der horizontalen Richtung nach innen und lösen Transportbolzen.



- 3 Ziehen Transportbolzen mit Gummiteil und Kunststoffteil zusammen heraus.



- 4 Um die Sicherheit zu gewährleisten und Lärm zu reduzieren, sollen Sie die Abdeckung der Transportbolzen mit dem Gerät liefern und installieren (siehe Anhang Begleitung der Einheit). Neigen und legen Sie die Transportbolzen in das Loch und drücken Sie sie nach der angegebenen Richtung, bis sie eingerastet sind.

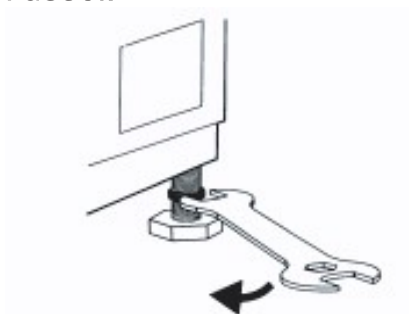


Wichtig: Bewahren Sie die Transportbolzen und den Schlüssel für zukünftige Transporte und montieren Sie in diesem Fall die Transportschrauben wieder in umgekehrter Reihenfolge.

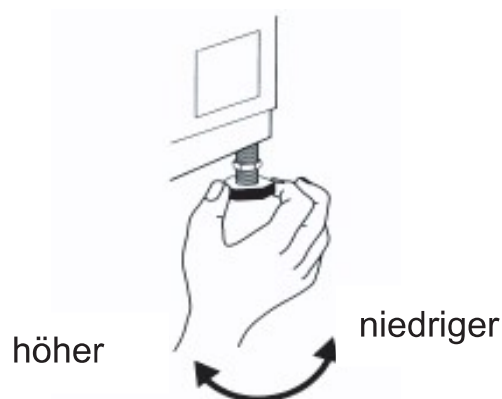
EINSTELLUNG DER FÜSSE

Die Waschmaschine muss auf einer festen und ebenen Bodenfläche installiert werden (falls nötig benutzen Sie eine Wasserwaage). Wenn die Waschmaschine auf einem Holzboden installiert wird, verteilen Sie das Gewicht durch eine 60 x 60 cm große Sperrholzplatte mit mindestens 3 cm Dicke und befestigen Sie es auf den Boden. Wenn der Boden uneben ist, passen Sie die vier Stellfüße nach Bedarf an, legen Sie keine Holzstücke o.ä. unter die Füße.

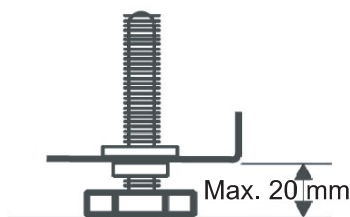
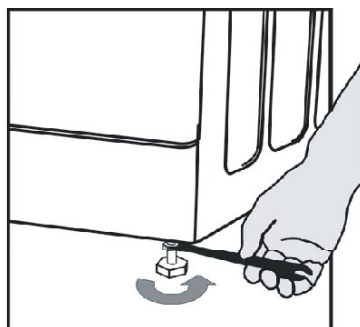
- ⑤ 5. Lösen Sie die Sicherungsmutter im Uhrzeigersinn (siehe Pfeil) mit dem Schraubenschlüssel.



- ⑥ 6. Heben Sie die Maschine leicht an und stellen Sie die Höhe des Fußes durch Drehen ein.



- ⑦ **Wichtig:** Ziehen Sie die Kontermutter durch Drehen gegen den Uhrzeigersinn in Richtung des Gerätegehäuses.

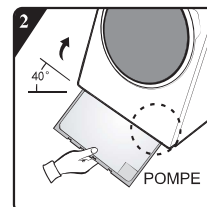
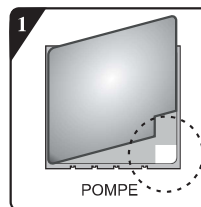


BODENABDECKUNG MONTIEREN

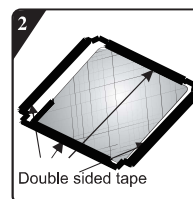
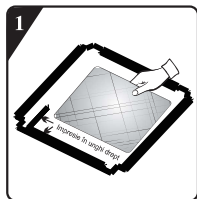
Für einen geräuschärmeren Betrieb wird eine Bodenabdeckung mitgeliefert (gilt nur für einige Waschanlagen). Nach der Installation der Abdeckung an der Unterseite der Waschmaschine wird der Geräuschpegel stark reduziert. Bitte lassen Sie sich von Fachleuten beraten, bevor Sie die Abdeckung montieren. Die Maschine kann jedoch auch ohne die untere Abdeckung betrieben werden.

8 Geräuschreduzierende Bodenplatte Installationsanleitung

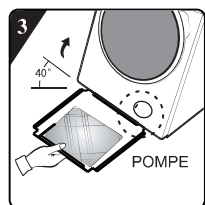
A: Kleben Sie Schallwolle auf die Seite der unteren Abdeckplatte mit dem Buchstaben "PUMP". Kippen Sie die Waschmaschine um 30°-40°. Richten Sie bei der Montage der unteren Abdeckung bitte die Seite mit der Schalldämmung nach oben und applizieren Sie „PUMP“ an der Ecke der Abdeckung an der Position der Pumpe in der Waschmaschine.



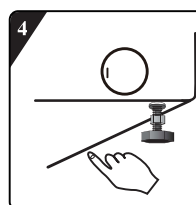
B: **1** Richten Sie die Schallabsorptionswolle vor der Montage der schalldämmenden Bodenplatte an der rechtwinkligen Vertiefung der Bodenplatte aus und kleben Sie sie dort ein (bei einigen Modellen ohne Schallabsorptionswolle ist dieser Vorgang nicht erforderlich).



Entfernen Sie das Oberflächenpapier auf dem doppelseitigen Klebeband an vier Seiten der Bodenplatte.

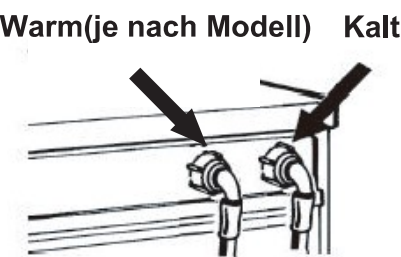


Neigen Sie die Maschine in einem Winkel von 40° und lassen Sie die Seite mit der rechtwinkligen Aussparung zur Vorderseite der Waschmaschine zeigen, siehe Abbildung. Stecken Sie die Seite mit der schrägen Ausklinkung zwischen zwei Fußschrauben an der Rückseite der Waschmaschine ganz ein. Montieren Sie danach die Bodenplatte und achten Sie darauf, dass sie eng am Boden der Waschmaschine anliegt.



Drücken Sie das doppelseitige Klebeband an vier Seiten von Hand an, um die Geräuschdämpfungssplatte fest am Maschinenkörper zu befestigen.

9 Wenn der Wasserzulaufschlauch nicht bereits installiert ist, muss er an die Waschmaschine aufgeschraubt werden. Der blau markierte Schlauch ist nur für Kaltwasser. Je nach Modell sollte der Warmwasserschlauch mit rot markiert und ebenfalls angeschlossen werden. Je nach Modelle gibt es auch einen dualen Zulauf.



10 Schrauben Sie mit der Hand den Zulaufschlauch am Wasserhahn an und ziehen Sie die Mutter an.

Hinweis:

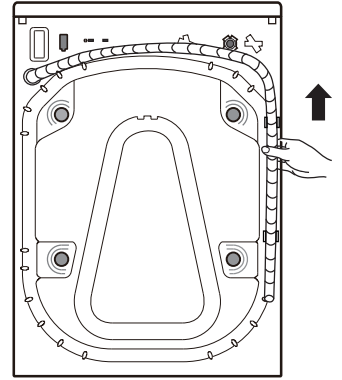
- Achten Sie darauf, den Schlauch nicht zu knicken!
- Das Gerät **darf nicht** an die Mischbatterie eines drucklosen Warmwasserbereiter angeschlossen werden.
- Überprüfen Sie die Wasserdichtheite von Verbindungen indem Sie den Wasserhahn vollständig aufmachen.
- Wenn der Schlauch zu kurz ist, ersetzen Sie ihn durch eine geeignete Länge eines druckfesten Schlauchs (1000 kPa min, EN 50084 zugelassen Typ).
- Überprüfen Sie den Zulaufschlauch regelmäßig auf Sprödigkeit und Risse und ersetzen ihn gegebenenfalls.
- Die Waschmaschine kann ohne ein Rückschlagventil verbunden sein.

Verbindung des Ablaufschlauchs

11

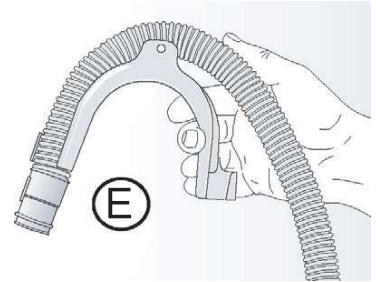
Im Falle dass der Ablaufschlauch wie unten gezeigt installiert ist:

Lösen Sie ihn nur von der rechten Klemme.



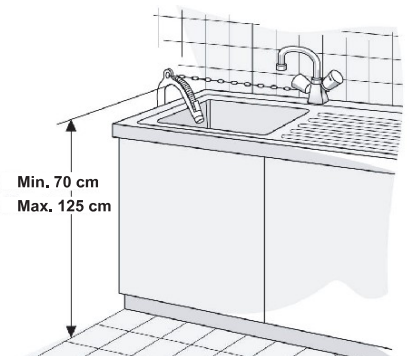
12

Schließen Sie den Ablaufschlauch an den Siphon oder haken Sie ihn über den Rand eines Waschbeckens durch die „U“-Kurve. Setzen Sie die „U“-Kurve E, wenn nicht bereits installiert, auf das Ende des Ablaufschlauchs.



Hinweise:

- Stellen Sie sicher, dass der Ablaufschlauch nicht geknickt ist.
- Sichern Sie den Schlauch, so dass er nicht herunterfällt. Nach der Waschphase wird heißes Wasser abfließen.
- Kleine Handwaschbecken sind nicht geeignet.
- Zur Verlängerung des Schlauchs von der gleichen Art sichern Sie die Verbindung mit Klammern.
- Maximale Ablaufschlauchlänge: 2,50 m.



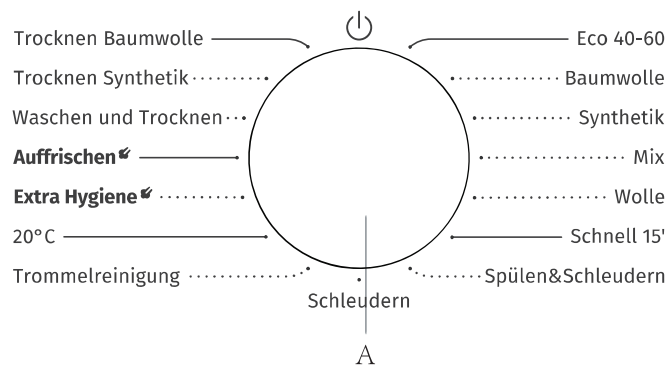
Kurzes Benutzerhandbuch

Diese Waschetrockner ist mit automatischen Sicherheitsfunktionen ausgestattet, die in einem frühen Stadium erkennen und diagnostizieren und angemessen reagieren können.

A. Programmwähler

B. „Start / Pause“ -Taste

C. Anzeigefenster für Programm und Funktionsstatus



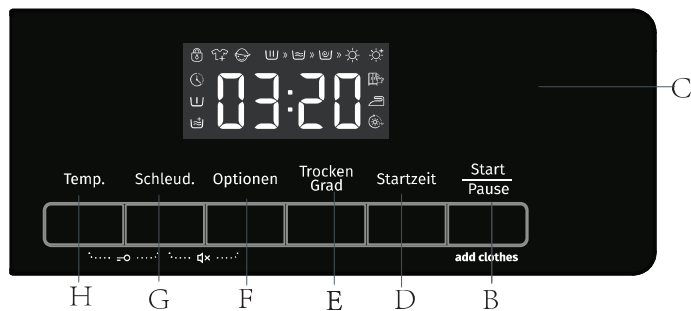
Programm	Pflege etikett	Material / Verschmutzungsgrad	Funktionen	Höchste Waschlast in kg			Höchste Schleud erdreha hl in U pro Min.
			W → Waschen D → Trocknen WD → Waschen und Trocknen S → Schleudern SD → Schleudern und Trocknen				
Baumwolle --,20°C, 30°C, 40°C, 60°C, 90°C		Schwer und mäßig verschmutzte Baumwolle oder Leinen. Bei stark verschmutzten Gegenständen wählen Sie die Funktion „Vorwäsche“.	W	8	9	10	1400
			WD	5	6	6	1400
Synthetik --,20°C,30°C, 40°C, 60°C		Mäßig verschmutzte Synthetik- und Baumwollmischgewebe.	W	8	9	10	1400
			WD	5	6	6	1400
Wolle --,20°C,30°C,40°C		Maschinenwaschbare Wolle. (Siehe das Waschkennzeichen an der Kleidung).	W	2	2	2	600
Schnell 15° --,20°C,30°C,40°C		Baumwolle, Mischgewebe. Artikel für kurze Zeit getragen oder neu gekauft.	W	1	1	1	800
Mix --,20°C,30°C,40°C		Gemischte Belastungen von mäßig verschmutzter Baumwolle und synthetischen Stoffen.	W	4	4,5	5	1400
			WD	4	4,5	5	1400
Eco 40-60		Normalerweise verschmutzte Baumwollwäsche.	W	8	9	10	1400
			WD	5	6	6	1400
Spülen&Schleudern	—	Dieses Programm ist standardmäßig auf zwei Spülphasen und Schleudern eingestellt.	W	8	9	10	1400
			WD	5	6	6	1400
Schleudern	—	Wählen Sie die Länge und Geschwindigkeit der Drehung manuell aus.	S	8	9	10	1400
			SD	5	6	6	1400
Trocknen Baumwolle	—	Die nasse Kleidung aus Baumwolle und Leinen kann nach dem Schleudern getrocknet werden.	D	5	6	6	/
Trocknen Synthetik	—	Die nasse Kleidung aus Chemiefaser kann nach dem Schleudern getrocknet werden.	D	5	5	5	/
Auffrischen	—	Es ist geeignet, um den eigenartigen Geruch (wie den Geruch von Rauch / heißen Topf / Barbecue usw.) auf der Kleidung zu entfernen.	D	2	2	2	/
Waschen und Trocknen	—	Für die Reinigung normal verschmutzter Baumwollartikel, die bei 40°C oder bei 60°C als waschbar erklärt werden, gemeinsam im selben Zyklus und zum Trocknen, damit sie gleich im Schrank aufbewahrt werden können. Dieser Kreislauf wird für die Bewertung der Einhaltung der EU-Ökodesign-Gesetzgebung für den Wasch- und Trocknungsvorgang eingesetzt.	WD	5	6	6	1400
20°C	—	Dieses Programm ist passend für die Baumwollkleidung mit leichten Flecken und ermöglicht die Einsparung von Energie.	W	8	9	10	1400
			WD	5	6	6	1400
Extra Hygiene 40°C,60°C, 90°C	—	Programm zum wirksamen Zerstören von Bakterien in Textilien. Es ist geeignet für die Kleidung von Babys, die empfindlich auf Kleidung sind.	W	4	4	4	1400
			WD	4	4	4	1400
Trommelreinigung 90°C	—	Programm zur Entfernung von Schmutz- und Bakterienrückständen, die nach längerer Verwendung in der Maschine brüten können, insbesondere bei regelmäßigen Niedertemperaturwaschen.	WD	0	0	0	800

* : Optionale Funktionen Ja: Reinigungsmittel erforderlich

— : Kann nicht ausgewählt werden --: Temperatur des unbeheizten Wassers

D:Standardeinstellung

Bitte wählen Sie die geeignete Waschtemperatur gemäß der Anweisung des Pflegeetiketts an der Kleidung, wenn nicht, kann Kleidung beschädigt werden



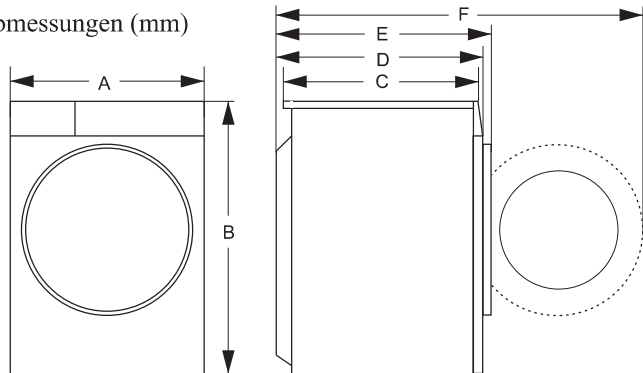
- D. „Startzeit“ - Taste
 E. „Trocken Grad“ - Taste
 F. „Optionen“ - Taste
 G. „Schleud.“ – Taste
 H. „Temp.“ - Taste

	Waschmittelfach			Waschprogrammfunktionen								Trocknungsgrad			
	Vorwäsche	Hauptwaschgang	Weichmacher	Stumm	Kindersicherung	Endzeit	Schleudern	Temperatur	Trocknen	Vorwäsche	Zusatzspülung	Schrank	Bügeln	Extra-Trocknen	Zeit - Trocknen
	*	Ja	*	*	*	*	*	*	—	*	*	—	—	—	—
	*	Ja	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	D	*
	*	Ja	*	*	*	*	*	*	—	*	*	—	—	—	—
	*	Ja	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	D	*
	*	Ja	*	*	*	*	*	*	—	—	*	—	—	—	—
	*	Ja	*	*	*	*	*	*	—	—	*	—	—	—	—
	*	Ja	*	*	*	*	*	*	—	*	*	*	*	D	*
	*	Ja	*	*	*	*	*	*	—	—	*	—	—	—	—
	*	Ja	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	D	*
	—	—	*	*	*	*	*	—	—	—	*	—	—	—	—
	—	—	*	*	*	*	*	—	*	—	*	*	*	D	*
	—	—	—	*	*	*	*	—	—	—	—	—	—	—	—
	—	—	—	*	*	*	*	—	*	—	—	*	*	D	*
	—	—	—	*	*	*	—	—	*	—	—	D	*	*	*
	—	—	—	*	*	*	—	—	*	—	—	D	*	*	*
	—	—	—	*	*	*	—	—	*	—	—	—	—	—	D
	*	Ja	*	*	*	*	*	—	—	—	—	—	—	—	D
	*	Ja	*	*	*	*	*	—	—	*	*	—	—	—	—
	*	Ja	*	*	*	*	*	—	*	*	*	*	*	D	*
	*	Ja	*	*	*	*	*	*	—	*	*	—	—	—	—
	*	Ja	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	D	*
	—	—	—	*	*	*	—	—	—	—	—	—	—	—	D

Spezifikationen

Beschreibung	Wert		
Modell-Nr. / Artikel-Nr.	W3D2A854A DPS/DE	W3D2A964A DPS/DE	W3D2A164A DPS/DE
Wasch-/ Trockenkapazität	8/5kg	9/6kg	10/6kg
Nettogewicht	60kg	70kg	
Höchste Schleuderdrehzahl	1400rpm		
Nennspannung	220-240V~		
Heizleistung	1500W		
Waschkraft	250W		
Trocknungsleistung	1350W		
Schleuderleistung	500W		

Abmessungen (mm)



	8/5kg	9/6kg	10/6kg
Index	Abmessung(mm)	Abmessung(mm)	
A	595	595	
B	845	845	
C	460	540	
D	510	590	
E	555	635	
F	1040	1120	

Waschmittel hinzufügen, Tür schließen und Programm einstellen

Legen Sie die Wäsche in die Trommel und schließen Sie die Tür. Fügen Sie das Waschmittel in die entsprechenden Fächer für den Programmtyp hinzu, den Sie auswählen möchten. Fügen Sie das Waschmittel wie im Abschnitt **Waschmittel und Zusatzstoffe** des **Benutzerhandbuchs** beschrieben hinzu.

1. Schalten Sie den Strom ein.
2. Schleudern Sie den Programmwahlknopf auf das gewünschte Programm, „aus“ muss durchlaufen werden, wenn die Ausgangsposition des Zeigers nicht „aus“ ist, starten Sie.
3. Wählen Sie die Waschtemperatur und die Schleuderdrehzahl aus, indem Sie die Tasten „Temp“ und „Schleudern“ betätigen.
4. Drücken Sie die Taste „Optionen“, um weitere Funktionen auszuwählen.
5. Nach der Inbetriebnahme des Programms gibt das Anzeigefenster nacheinander die Programmlänge (Stunden: Minuten) und die zusätzlichen Funktionsoptionen an.

Zusätzliche Funktionsauswahl

Drücken Sie im Standby-Modus die Taste „Optionen“, um zusätzliche Funktionen für das aktuelle Programm auszuwählen. Wählen Sie bei jedem Druck nur eine Funktion aus und das entsprechende Symbol blinkt. Nach dem Start kann das Programm nicht geändert werden.

Vorwaschvorgang

· Wählen Sie die Vorwäsche-Funktion, um die Waschwirkung zu verbessern und Flecken besser zu entfernen. Diese Funktion ist für schwere Schmutzwäsche geeignet.

· Vor dem Einlaufen kann das Waschmittel / das Waschpulver in die Vorwaschbox gegeben werden, und das Waschpulver muss in die Hauptwaschbox gegeben werden.

Zusatzspülung

· Nach der Einstellung der Funktion der Zusatzspülung führt das Programm den Spülungsvorgang erneut aus. Dies erfolgt vor der Anwendung des Weichspülers. Die Gesamtlaufzeit des Programms wird entsprechend erhöht.

Warnung vor eindringendem Wasser

Falls der Wasserhahn nicht geöffnet oder der Wasserdruck zu niedrig ist und der Bildschirm „F01“ zur Alarmauslösung auffordert.

Warnung vor der Entwässerung

Wenn das Rohr zusammengedrückt wird, ist die Entwässerung nicht glatt. Falls die vollständige Entleerung über einen längeren Zeitraum nicht erfolgt, fordert der Bildschirm „F03“ zur Alarmauslösung auf.

Türverriegelung-Symbol

Nach dem Programmstart leuchtet das Türverriegelung-Symbol auf und die Tür wird verriegelt.

- Nach Abschluss des Programms wird die Türverriegelung automatisch entriegelt. Wenn die Türöffnungsbedingung während der Pause halbwegs erreicht werden kann, wird die Türverriegelung entriegelt und ihre Anzeigeleuchte erlischt.
- Wenn die Türverriegelungsanzeige blinkt, darf die Tür nicht gewaltsam geöffnet werden, um Verletzungen zu vermeiden.

Endzeit-Funktion

Die Verzögerungsfunktion ermöglicht es, die Maschine zu einem beliebigen Zeitpunkt zu betreiben, zum Beispiel nachts, wenn Strom billiger ist.

- Nur im Standby-Modus ist diese Taste für die Auswahl der Reservierungszeit gültig.
- Nachdem die Reservierungsfunktion ausgewählt wurde, erhöht sich die Zeit bei jedem Drücken der Reservierungstaste um 1 Stunde. Wenn die Programmzeit vor der Reservierung nicht das ganzzahlige Vielfache von 1 Stunde erreicht, wird sie durch Drücken der Reservierungstaste zum ersten Mal abgeschlossen, und dann wird die Zeit um 1 Stunde erhöht, wenn die Reservierungstaste jedesmal gedrückt wird. Wenn die Reservierung ausgewählt ist, kann die aktuelle Reservierung vor dem Ausführen des Programms durch Drehen der Taste zur Auswahl anderer Programme abgebrochen werden.
- Die Verzögerungszeit muss länger als die Waschprogrammzeit sein, da die Verzögerungszeit die Zeit ist, in der das Programm endet. Beispiel: Wenn die ausgewählte Programmzeit 02:28 ist, muss die ausgewählte Verzögerungszeit zwischen 03:00 und 24:00 liegen.
- Wenn der Reservierungsvorgang durchgeführt wird, wird das Symbol der „Reservierungszeit“ angezeigt. Falls der Reservierungsvorgang abgeschlossen ist, wird das Symbol der „Reservierungszeit“ deaktiviert.
- Wenn die Endzeit ausgewählt ist und die Starttaste nicht gedrückt wird, kann die Verzögerung durch Drehen des Drehknopfes vor dem Start abgebrochen werden.
- Um die Endzeit während des Verzögerungsprogramms abzubrechen, müssen Sie das Gerät ausschalten, indem Sie die Ein / Aus-Taste für 2 Sekunden drücken.

Mute-Funktion

Wenn sich das Gerät im Halte-, Pause- oder Betriebsmodus befindet, drücken Sie 2 Sekunden lang die Tasten „**Schleudern + Optionen**“. Auf dem Display wird „bEEp oFF“ angezeigt. Alle Summen werden außer den Alarmen ausgeschaltet. Wenn sich das Gerät im stummgeschalteten Zustand befindet, drücken Sie die Taste „**Schleudern + Optionen**“ für 2 Sekunden, bis „bEEp on“ erscheint. Alle Summen werden aktiviert.

Kindersicherung

Um die Sicherheit von Kindern zu erhöhen, ist diese Maschine mit einer Kindersicherung ausgestattet.

Wenn das Programm startet, drücken Sie die Taste „**Temperatur +Schleudern**“ für 2 Sekunden. Dann rastet die Kindersicherung ein. Wiederholen Sie den Vorgang, um die Kindersicherung freizugeben.

- Wenn die Kindersicherung aktiviert ist, sind alle Funktionstasten abgeschirmt.
- Falls Sie die Maschine ausmachen, während das Programm noch dreht, wird die Kindersicherung über die Auswahl taste „Aus“ aufgehoben.
- Nach dem Beenden des Programms wird die Kindersicherung automatisch entsperrt.

Zum Starten des Programms

Nachdem Sie Ihre Optionen ausgewählt und das Waschmittel in den Waschmittelbehälter gegeben haben, schalten Sie den Wasserhahn ein und drücken Sie die Taste „**Start / Pause**“. Der Bildschirm zeigt den aktuellen Programmablauf mit Symbolen von links nach rechts an. Es zeigt auch die verbleibende Programmzeit an.

Abbrechen des Programms oder Erneutes Auswählen der Optionen

1. Drehen Sie das Programm 3 Sekunden auf „Aus“, um die Maschine auszumachen.
2. Wählen Sie das neue Programm und die Optionen.
3. Betätigen Sie die Taste „**Start/Pause**“, um die Maschine

Ende des Programms

Wenn das Programm beendet ist, wird „**Ende**“ angezeigt. Wenn innerhalb von 2 Minuten keine Operation ausgeführt wird, schaltet sich das Gerät automatisch aus.

1. Drehen Sie das Programm auf „**Aus**“, um die Maschine auszumachen;
2. Schließen Sie den Wasserhahn;
3. Öffnen Sie die Tür und nehmen Sie die gewaschene Kleidung heraus;
4. Öffnen Sie die Tür etwas, um die Feuchtigkeit in der Pumpe zu entfernen.

Nachladen im Prozess

Wenn Sie Kleidungsstücke während des Waschens nachladen möchten, drücken Sie bitte die Taste „**Start / Pause**“.

- Wenn das Nachladen-Symbol  aufleuchtet, kann die Tür dabei geöffnet werden, die verbleibende Zeit und das Türschloss-Symbol im Display blinken. Dann erlischt das Türschloss-Symbol, und die Tür kann geöffnet werden.
- Falls das Nachladesymbol  nicht aufleuchtet, blinkt das Türschlosssymbol nicht. Dies zeigt an, dass die aktuelle Temperatur über 50°C liegt. Es kann auch sein, dass Sie die Nachladungszeit im Prozess überschritten haben, was bedeutet, dass keine weiteren Kleidungsstücke in die Maschine geladen werden dürfen.

Automatische Gewichtung

Die Waschmaschine zeigt „----“ nach dem Start an, und dies zeigt an, dass sie automatisch abwägt. Dadurch wird die Programmlänge (Stunden: Minuten) automatisch an das Gewicht der Kleidung angepasst.

Trocknen

Drücken Sie die „Trocknungsgrad“-Taste, um die Trocknungszeit und weitere Funktionen von Trocknen zu wählen. Falls die Funktionen Bügeleisen , Schrank  und Zusatz Trocknung  ausgewählt sind, leuchtet das entsprechende Symbol auf und die restliche Programmzeit wird im Anzeigefenster angezeigt. Wenn die Funktion [Zeit-Trocknen] ausgewählt ist, leuchtet das Symbol von Zeit-Trocknen auf . Die Waschmaschine kann das Gewicht der Kleidung fühlen, um die Trockenzeit automatisch einzustellen.

- Vor dem Trocknen bitte bestätigen Sie, ob die Kleidung getrocknet werden kann (bitte beachten Sie die Programmtabelle, um die Art der Kleidung zu bestätigen, die getrocknet werden kann).
- Bevor Sie mit dem Trocknen beginnen, stellen Sie sicher, dass der Wasserhahn geöffnet ist und das kalte Wasser vorhanden ist.
- Vor dem separaten Trocknen nehmen Sie bitte die entwässerten Kleidungsstücke aus der Trommel und legen Sie sie in die Trommel, nachdem Sie sie locker machen.
- Wenn kleine Kleidung oder leichte Kleidung getrocknet wird, kann die Trocknungszeit kürzer sein als die Einstellzeit.
- Beim Trocknen von der Kleidung, die Händewaschen benötigt, wählen Sie bitte vor dem Trocknen das Programm Schleudern mit möglichst hoher Geschwindigkeit nach den Kleidungsarten. Es wird empfohlen, das Programm „Schleudern + Trocknungsgrad“ auszuwählen.
- Am Ende des Trocknens wird die Waschmaschine für einen bestimmten Zeitraum in einem bestimmten Rhythmus laufen, um die Kleidung zu lockern und die Falten zu reduzieren.
- Die Wandbefestigung von überschüssiger und dehydrierter Baumwollkleidung kann die Trockenwirkung beeinträchtigen. Es wird daher empfohlen, die Kleidung nach der manuellen Lockerung zu trocknen.
- Die übermäßige Trockenheit kann die Trockenwirkung beeinträchtigen, während die übermäßige Trockenheit die Faltenbildung verursachen kann. Für die Chemiefaserbekleidung, wie die Hemden usw., sollte der Bügelmodus ausgewählt werden.
- Wenn die Kleidung mit verschiedenen Materialien zusammen getrocknet wird, kann die Trockenwirkung beeinträchtigt werden. Daher empfiehlt es sich, die Kleidung vor dem Trocknen zu klassifizieren.
- Wenn der Fehler beim Trocknen auftritt, beachten Sie bitte den Inhalt von [Fehler beim Trocknen] zur Verarbeitung.

[Bügeln]  Mit dieser Funktion kann die Kleidung mit wenig Wasser nach dem Trocknen gebügelt werden.

[Schrank]  Mit dieser Funktion kann die Kleidung sofort nach dem Trocknen getragen werden.

[Extra-Trocknen]  Mit dieser Funktion kann die Kleidung nach dem Trocknen aufbewahrt werden.

[Zeit-Trocknen]  Diese Funktion bezieht sich auf das Trocknen der Kleidung für eine bestimmte Zeit.

Der Benutzer kann die „Trocknungsgrad“-Taste drücken, um jede Art von Trockenzeit mit 6 Arten zu wählen, einschließlich 30 Minuten, 1 Stunde, 1,5 Stunden, 2 Stunden, 3 Stunden und 4 Stunden. Bitte wählen Sie eine angemessene Trocknungszeit. Andernfalls werden die Kleidungsstücke nicht vollständig getrocknet, wenn die Trocknungszeit zu kurz ist.

Hinweis: Die nassen, noch tropfenden Kleidungsstücke sind nicht zum Trocknen geeignet, wodurch die Maschine alarmieren kann!

Zeitplan für Trocknen

Die Trocknungszeit von Kleidungsstücken mit unterschiedlichem Gewicht in dieser Tabelle wird geschätzt, und die tatsächliche Trocknungszeit variiert von der Art und dem Gewicht der Kleidung.

8 kg		Geschätzte Trocknungszeit (min)		
Kleidungs-gewicht (kg)		sofort tragen	bügeln	geschäft
<1,5		60-90	40-70	80-110
1,5-3		100-140	80-120	120-160
3-4,5		150-190	150-170	190-210
4,5-5		210-230	190-210	230-250

9-10 kg		Geschätzte Trocknungszeit (min)		
Kleidungs-gewicht (kg)		sofort tragen	bügeln	geschäft
<1,5		60-90	40-70	80-110
1,5-3		100-140	80-120	120-160
3-4,5		150-190	150-170	190-210
4,5-6		210-250	190-230	230-270

Grobes Gewicht der Waschungen

 Slips (ca. 50g Baumwolle)	 Langärmelige Unterwäsche (ca. 150g Baumwolle)	 Badetuch (ca. 300g Baumwolle)
 Socken (ca. 50g Baumwolle)	 Rock (ca. 400g Chemiefaser)	 Schlafanzug (Set) (ca. 500g Baumwolle)
 Handtuch (ca. 70g Baumwolle)	 Shirt (ca. 200g Mischung)	 Bett Tuch (ca. 500g Baumwolle)
 Jean (ca. 800g Baumwolle)	 Wollpullover (ca. 400g Wolle)	 Jacke (ca. 800g Baumwolle)

Stoffpflege-Diagramm

	Widerstandsfähiges Material		Nicht Bügeln
	Zartes Gewebe		Dampfbügeleisen erfordern
	Der Artikel kann bei 95 °C gewaschen werden		Das Bügeln erfordert Legen des Stoffs
	Der Artikel kann bei 60 °C gewaschen werden		Nicht auswringen oder entwässern
	Der Artikel kann bei 40°C gewaschen werden		Nicht chemisch reinigen.
	Der Artikel kann bei 30°C gewaschen werden		Liegend Trocknen
	Nur Handwäsche		Kann zum Trocknen aufgehängt werden
	Nur chemisch reinigen		Aufhängen zum Trocknen
	Kann in kaltem Wasser gebleicht werden		Im Trockner trocknen, normale Hitze
	Nicht bleichen		Trocknen im Trockner, reduzierte Hitze
	Kann bei maximal 100 °C gebügelt werden		Nicht im Trockner trocknen
	Kann bei maximal 150 °C gebügelt werden		Trocknen auf Kleiderbügel
	Kann bei maximal 200°C gebügelt werden		Trockenreinigung mit Perchlorid, Feuerzeugbenzin, reinem Alkohol oder nur R113
	Trockenreinigung mit Flugbenzin, reinem Alkohol oder nur R113		

Nicht waschbare • trocknergeeignete / nicht trocknergeeignete Kleidung

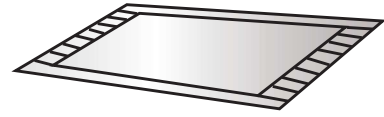
Kleidung, die weder gewaschen noch getrocknet werden kann



Leder und Pelzwaren
(Verformung kann verursacht werden)



Rayon und seine gemischten Produkte (Verfärbung oder Verformung kann verursacht werden)



Große dicke Gummikissen mit Carbatmat auf der Rückseite (Schäden oder Fehler können verursacht werden)



Hüte mit hartem Material (Es wird die Waschmaschine beschädigen und Fehler verursachen)



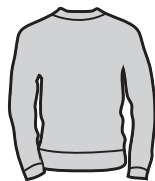
Kissen, Polstern, Artikel mit Baumwollwatte, Schaumstoff und anderen Schwammmaterialien, Teppichabdeckung (Schäden oder Fehler können verursacht werden)

Andere:
Geknitterte oder geprägte Kleidung;
Kreppstoffe;
Leicht deformierte Kleidung (Anzüge, Jacken, Krawatten und Kleider usw.);
Leicht flusende Kleidung (Samt, Baumwollsamt).

Nicht trocknergeeignete Kleidung



Jede Kleidung, die durch eine Grafik gekennzeichnet ist (Die Kleidung kann beschädigt sein)



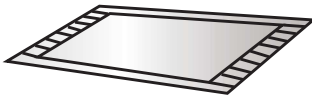
Wollkleidung (Schrumpfung und Fellverlust können verursacht werden)



Strumpfhosen, Strümpfe (Schäden oder Verformung können verursacht werden)



Größenbekleidung



Kissen oder Kleidung mit Pelzen (Schäden oder Fehler können verursacht werden)



Bettdecke (Schäden oder Fehler können verursacht werden)



Kleidung mit Spitzen und Stickereien, neue Kunstfaser (sehr feine Faser) (Verformung kann verursacht werden)



Seide

Wenn es zum Trocknen von Kissen und Kleidung mit Pelzen verwendet wird, kann dies zu einer Verstopfung des Ablaufrohrs führen.

Hinweis!

- ◇ Nicht waschbare • trocknergeeignete / nicht trocknergeeignete Kleidung, einschließlich, aber nicht beschränkt auf die oben genannten Kleidungsstücke.
- ◇ Die nassen, noch tropfenden Kleidungsstücke sind nicht zum Trocknen geeignet, wodurch die Maschine alarmieren kann!

Fehler beim Trocknen

Fehlerphänomen		Empfohlene Verarbeitungsmethode
Fehler beim Trocknen	Die Waschmaschine führt kein Trockenverfahren durch	◇ Überprüfen Sie, ob das Trockenprogramm eingerichtet ist. ◇ Überprüfen Sie, ob der Wasserhahn ungeöffnet ist. ◇ Überprüfen Sie, ob die Tür gut geschlossen ist. ◇ Überprüfen Sie, ob die getrocknete Kleidung übermäßig ist (siehe Programmtabelle und überprüfen Sie die entsprechende Kapazität des Programms), und nehmen Sie einen Teil der Kleidung heraus, um sie wieder zu trocknen.
	Das Trocknen ist nicht ausreichend	◇ Überprüfen Sie, ob die getrocknete Kleidung übermäßig ist. Wenn dies der Fall ist, führt dies zu unbefriedigenden Trockeneffekten und Falten in der Kleidung. Bitte teilen Sie die Kleidung in der Trommel in zwei Teile zum Trocknen getrennt. ◇ Überprüfen Sie, ob die Kleidungsstücke (z. B. dickere Baumwolle usw.), die nicht leicht zu trocknen sind, mit den Kleidungsstücken, die leicht zu trocknen sind (z. B. chemische Fasern usw.), gemischt werden. Bitte trocknen Sie die Kleidung der verschiedenen Arten separat oder trocknen Sie sie erneut.
	Die Trocknungszeit ist zu lang	◇ Prüfen Sie, ob die Kleidung zum Trocknen übermäßig ist (siehe die Programmtabelle und prüfen Sie die entsprechende Kapazität des Programms), und nehmen Sie einen Teil der Kleidung heraus, um wieder zu trocknen. ◇ Die Kleidung wird nicht vollständig entwässert (siehe die Behandlung der schlechten dehydrierten Wirkung im Handbuch). ◇ Mehr dicker Kleidung (Jeans, etc.).

Programm-Anweisungen

1. Das Programm eco 40-60 ist in der Lage, normal verschmutzte Baumwollwäsche, die als waschbar um 40 °C bis 60 °C deklariert ist, zusammen im gleichen Zyklus zu reinigen. Mit diesem Programm wird die Einhaltung der EU-Rechtsvorschriften zum Ökodesign geprüft.
2. Die Leistungsaufnahme im Aus-Zustand beträgt 0,49 W und im eingeschalteten Zustand 0,49 W.
3. Die im Hinblick auf den Energieverbrauch effizientesten Programme sind im Allgemeinen diejenigen, die bei niedrigeren Temperaturen und längerer Dauer funktionieren.
4. Die Ladung der Haushaltswaschmaschine oder des Haushaltswäschetrockners auf die vom Hersteller für die entsprechenden Programme angeführte Kapazität trägt zur Energie- und Wassereinsparung bei.
5. Korrekte Verwendung von Waschmittel, Weichspülern und anderen Zusätzen. Verwenden Sie nicht zu viel Waschmittel. Dies kann die Waschergebnisse nachteilig beeinflussen.
6. Regelmäßige Reinigung, einschließlich optimaler Häufigkeit, sowie Kalkschutz und -verfahren.
7. Der Lärm und der restliche Feuchtigkeitsgehalt werden beeinflusst, je höher der Lärm und je niedriger der restliche Feuchtigkeitsgehalt ausfällt.
8. Die Produktinformationen und das Energieverbrauchsetikett sowie die Produktregistrierungsinformationen können abgerufen werden, indem man den QR-Code scannt.
9. Die Informationen der Standardprogramme
10. Der Wasch- und Trocknungskreislauf ist in der Lage, normal verschmutzte Baumwollwäsche, die bei 40°C oder bei 60°C als waschbar erklärt wurde, gemeinsam im selben Kreislauf zu reinigen und so zu trocknen, dass sie umgehend im Schrank aufbewahrt werden kann. Dieses Programm kann für die Bewertung der Einhaltung EU-Ökodesign-Gesetzgebung eingesetzt werden.

Programm	Höchste Waschlast in kg	Ausgewählte Temperatur	Nennkapa- zität (kg)	Maximale Temperat- ur in der Trommel	Programm- dauer (Stunden: Minuten)	Energiever- brauch (kWh/ Kreislauf)	Wasserver- brauch (Liter/ Kreislauf)	Verbleibe- nder Feuchtig- keitsgehalt (%)	Maximale Geschwind- igkeit erreicht rpm
eco 40-60 volllast	8kg	—	8	34	3:26	0.740	55.0	53.00	1400
	9kg	—	9	35	3:36	0.780	55.0	51.00	1400
	10kg	—	10	35	3:48	0.980	65.0	52.50	1400
eco 40-60 halblast	8kg	—	4	30	2:48	0.372	40.0	53.00	1400
	9kg	—	4.5	29	2:54	0,480	45.0	52.00	1400
	10kg	—	5	29	3:00	0.480	50.0	52.50	1400
eco 40-60 1/4 ladung	8kg	—	2	25	2:48	0.250	30.0	53.00	1400
	9kg	—	2.5	25	2:54	0.250	30.0	52.00	1400
	10kg	—	2,5	25	3:00	0,220	30.0	52.50	1400
Waschen und trocknen Trocknung volle Ladung	8kg	—	5	26	11:30	3.170	92.0	2.90	1400
	9kg	—	6	26	10:30	3.600	102.0	1.10	1400
	10kg	—	6	26	10:30	3.600	102.0	1.10	1400
Waschen und trocknen Trocknung halbe Ladung	8kg	—	2.5	26	8:00	1.900	63.0	2.90	1400
	9kg	—	3	26	6:30	2.300	70.0	0.40	1400
	10kg	—	3	26	6:30	2.300	70.0	0.40	1400
Baumwolle	8kg	20°C	8	20	2:09	0.240	68.0	53.00	1400
	9kg	20°C	9	20	2:09	0.190	78.0	53.00	1400
	10kg	20°C	10	20	2:09	0.200	85.0	51.00	1400
Baumwolle	8kg	60°C	8	57	3:29	1.180	68.0	53.00	1400
	9kg	60°C	9	55	3:29	1.550	78.0	53.00	1400
	10kg	60°C	10	55	3:29	1.600	85.0	51.00	1400
Mix	8kg	40°C	4	38	1:58	0.580	58.0	55.00	1400
	9kg	40°C	4.5	38	1:58	0.700	66.0	45.00	1400
	10kg	40°C	5	38	1:58	0.750	69.0	45.00	1400
schnell 15'	8kg	40°C	1	38	0:30	0.310	18.0	55.00	800
	9kg	40°C	1	38	0:30	0.330	22.0	55.00	800
	10kg	40°C	1	38	0:30	0.330	22.0	55.00	800
20°C	8kg	20°C	8	21	1:50	0.190	65.0	55.00	1400
	9kg	20°C	9	21	1:50	0.190	78.0	53.00	1400
	10kg	20°C	10	20	1:50	0.200	85.0	51.00	1400

Die angeführten Werte für andere Programme als das Programm Öko 40-60 und den Wasch- und Trocknungskreislauf gelten ausschließlich als Richtwerte.

WD GORENJE
8/5 kg-1400
9/6 kg-1400
10/6 kg-1400